

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ralf Niedmers und Markus Kranig (CDU) vom 23.03.26

und Antwort des Senats

Betr.: Nutzung des Stadions Hammer Park – Rasenbeschaffenheit

Einleitung für die Fragen:

Vor dem Hintergrund der Antwort des Senats in Drs. 23/3413, wonach Anfragen zur Nutzung des Stadions Hammer Park für American Football „insbesondere aufgrund der Beschaffenheit des Naturrasens“ negativ beschieden wurden, besteht erheblicher Klärungsbedarf:

Bis einschließlich des Jahres 2022 wurde im Stadion Hammer Park American Football durchgeführt. Die pauschale Ablehnung unter Verweis auf die Rasenbeschaffenheit erscheint daher widersprüchlich und nicht hinreichend begründet.

Wir fragen den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Im Jahr 2026 wurde nach mehrmonatigen Beratungen die Entscheidung getroffen, dem Nachwuchsleistungszentrum des FC St. Pauli die Möglichkeit zu geben, die Heimspiele der Mannschaften U19 und gegebenenfalls der U17 im Stadion Hammer Park auszugetragen. Weiterhin trägt der Verein Hamm United seine Heimspiele auf der Sportanlage aus. Ebenfalls im Jahr 2026 wurden die Nutzungsverträge durch den FC St. Pauli unterschrieben. Die Umsetzung wird zum Saisonbeginn 2026/2027 erfolgen. Vor diesem Hintergrund ist – mit Hinweis auf die Belastung des Spielfeld-Rasens – eine zusätzliche Nutzung durch American Football nicht möglich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- Frage 1:** *Welche konkreten Veränderungen an der Beschaffenheit des Naturrasens im Stadion Hammer Park haben seit 2022 stattgefunden, die eine Nutzung für American Football nunmehr ausschließen?*
- Frage 2:** *Sofern keine wesentlichen Veränderungen erfolgt sind: Wie begründet der Senat die Abweichung zur früheren Nutzungspraxis, bei der American Football trotz identischer oder vergleichbarer Rasenverhältnisse möglich war?*
- Frage 3:** *Welche konkreten fachlichen Kriterien, Prüfungen oder Gutachten liegen der Entscheidung zugrunde, American Football nicht mehr zuzulassen?*
- Frage 4:** *Zu welchem Zeitpunkt wurden diese Kriterien eingeführt und seit wann werden sie angewendet?*
- Frage 5:** *In welcher Form sind die der Entscheidung zugrunde liegenden fachlichen Bewertungen, Kriterien oder Gutachten dokumentiert und für Dritte nachvollziehbar einsehbar?*

Antwort zu Fragen 1 bis 5:

Die Entscheidung basiert ausschließlich auf der erhöhten Belastung des Rasens durch die erwähnten zusätzlichen Fußballnutzungen. Entsprechende fachliche Bewertungen oder Dokumentationen im Sinne neuer Kriterien liegen nicht vor. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 6: *Welche tatsächlichen oder befürchteten Schäden am Naturrasen durch American Football wurden seitens des Senats dokumentiert, und wie unterscheiden sich diese von den Belastungen durch andere aktuell zugelassene Nutzungen?*

Frage 7: *Welche konkreten Maßnahmen wurden geprüft oder verworfen, um trotz der angeführten Problematik eine weitere Nutzung für American Football zu ermöglichen?*

Antwort zu Fragen 6 und 7:

Die Belastung des Naturrasens durch die Ausübung von American Football wird als relevant eingeschätzt. Ein Naturrasen ist ein sensibler Untergrund, der ausreichende Erholungszeiten benötigt. Wird die Spielfläche ganzjährig und ohne ausreichende Regenerationsphasen genutzt, ist eine dauerhafte Nutzung kurzfristig nicht mehr möglich. Im Übrigen siehe Vorbemerkung und Antwort zu 1 bis 5.

Frage 8: *Beabsichtigt der Senat, die Entscheidung zu revidieren, sofern sich herausstellt, dass keine substanziellen Änderungen der Rasenbeschaffenheit vorliegen oder die Belastbarkeit des Rasens vergleichbar mit der Situation vor 2022 ist?*

Antwort zu Frage 8:

Aufgrund der erhöhten Auslastung und der bestehenden Verträge ist keine Revision der Entscheidung vorgesehen.